

Pressemitteilung

FEIPENG JIANG
COSER CLOSER

PORTRÄTFOTOGRAFIEN VON CHINESISCHEN COSPLAY-ÄKTEUREN

Vernissage: Samstag, 24.08.2013 ab 18 Uhr

Ausstellung: 24.8. – 26.10.2013

Der Künstler wird anwesend sein.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Öffnungszeiten: Di bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr

Galerie Bergwasser freut sich sehr, ihre Eröffnung der neuen Räume in der Grolmanstraße 16/16A in Berlin Charlottenburg anzukündigen.

Die Galerie schafft durch die ungewöhnliche Kombination von ausgesuchten Designprodukten und zeitgenössischer Kunst aus Asien und Deutschland einen Ort der Begegnung und der Entspannung. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee kann in Bilderbüchern geblättert, können kleine ungewöhnliche Objekte entdeckt oder ganz einfach Kunst genossen werden.

Der **Designshop** im vorderen Eingangsbereich mit dem warmen Holzboden und der Stuckdecke stellt ausgefallene Designprodukte von chinesischen wie auch deutschen DesignerInnen vor, die erstmalig in Berlin zu sehen sind.

Die **Galerie** im hinteren Bereich im klassischen White Cube Stil stellt Gegenwartskunst verschiedener Medien aus: Fotokunst von Feipeng Jiang, Öl- sowie Holzmalerei von der deutschen Künstlerin Moki und die Neu-Interpretation chinesischer Malerei von der chinesischen Künstlerin Jing Liu.

Zum Auftakt präsentiert die Galerie die erste Soloausstellung des chinesischen Fotokünstlers Feipeng Jiang mit seiner Porträtserie „Cosser Closer“. Die Fotografien zeigen Nahaufnahmen von chinesischen Jugendlichen, die sich wie ihre japanischen Manga- oder Trickfilmhelden kostümiert haben. Dieses Phänomen wird Cosplay genannt, ein japanisches Kunstwort, welches jedoch aus den englischen Begriffen *costume* und *play*, also Kostümspiel, zusammengesetzt ist. Vor allem weibliche Cosser (so das Kurzwort für Cosplayer) lieben es, sich in verschiedenen Rollen auszuprobieren, um letztendlich ihre eigene Rolle in der Gesellschaft und im Leben zu finden. Doch das Kostüm, das die Heldenfigur identifizierbar macht, enthält uns der Künstler vor, der Fokus wird nur auf das Gesicht gelenkt.

Die Porträts faszinieren durch das Vexierspiel von technischer Schärfe und inhaltlicher Mehrdeutigkeit.

Feipeng Jiang absolvierte 2007 den Studiengang „Integriertes Design“ mit Schwerpunkt „Mensch und Information“ an der Hochschule in Bremen bei den Professoren Bernd Bexte und Eckhard Jung. Er hat an diversen Designprodukten und Büchern mitgewirkt. 2008 erhielt er für sein Künstlerbuch „Mo Stadt“ den Red-Dot-Design-Preis.

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte Frau Minh An Szabó per Email: szabo@galerie-bergwasser.de oder per Telefon: 030 – 9149 7030.